



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Jugend

Vorlagen Nr.:
BV/4/0092

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	08.09.2025			

Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben des nachstehend aufgeführten Trägers der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme werden auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2025 gefördert:

Kreisdiakonisches Werk e.V.: 10.000 EUR

Stralsund, 20. August 2025

gez. Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Die Bereitstellung der Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit ist laut vertraglicher Vereinbarung gemäß §6 Absatz 2 KJfG M-V zwischen dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V und dem Landkreis Vorpommern-Rügen geregelt.

Träger: KDW Stralsund e.V.

Antrag vom: 18.02.2025

Maßnahme: Kinderdorf 2025

Maßnahmezeitraum: 28.7.-01.8.2025, 04.08.-08.08.2025

Hauptschwerpunkt: Kinder- und Jugenderholung

Begründung:

Das Projekt besteht seit 15 Jahren und wird kontinuierlich durchgeführt. Kinder aus einkommensschwachen und einkommensstarken Elternhäusern nehmen gemeinsam teil und erfahren andere Perspektiven als Bereicherung. Das Projekt genießt eine hohe Akzeptanz und ist ein fester Bestandteil des Ferienangebotes im Amtsbereich Niepars.

Inhalt und Ablauf des Projektes:

Das Projekt „Kinderdorf 2025“ stellt eine frühzeitige und niedrigschwellige Maßnahme zur Demokratieförderung dar. Kinder bekommen die Möglichkeit, Berufsbilder, politische Strukturen und Wirtschaftskreisläufe eines Dorfes hautnah zu erleben und können so spielerisch verschiedene Handlungsoptionen und Rollen ausprobieren.

Gearbeitet wird nach dem Konzept „Spielestadt“, jedoch wird dies spezifisch im Setting „Dorf“ abgebildet. Hier können die Kinder ihre Welt in verschiedenen Berufen, Verantwortungen, Regeln und demokratischen Abläufen spielerisch aufbauen, ausprobieren und ihre eigenen Erfahrungen machen.

Ziele und Zielgruppen des Projektes:

Ziele des Projektes sind das Erfahren von demokratischen Strukturen und Prozessen, die Schulung von sozialen Kompetenzen im Miteinander der Dorf-Gemeinschaft, wie Verantwortungsübernahme, das demokratische Verhandeln von Regeln und Strukturen. Auch die Übernahme von Verantwortung für sich selbst und andere, Selbstvertrauen und die Selbstwirksamkeit der Kinder wird durch das eigenständige, praktische Tun nachhaltig gestärkt.

Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufsbildern während der Woche lernen die Kinder ihre eigenen Neigungen, Talente, Stärken und Schwächen kennen und können so früh eine Idee für die spätere Berufswahl entwickeln.

Unterstützt von 40 Betreuer/innen nehmen etwa 220 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren aus dem gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen teil.

Kooperationen und Nachhaltigkeit:

Die MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit kooperieren hier mit verschiedenen Akteuren im Sozialraum wie engagierten Eltern und lokalen Vertretern der Gemeinde und der Wirtschaft.

Ehrenamtliche aus dem Amtsbereich unterstützen das Projekt, sowohl erfahrene Senioren, engagierte Eltern als auch ehemalige Teilnehmende im Jugendalter. So wirkt das Projekt auch generationenübergreifend. Lokale Firmen werden bei der Gewinnung von Nachwuchs unterstützt.

Kostenplan:

Gesamtkosten:	40.400,00 €
nicht zuwendungsfähige Kosten:	0,00 €
zuwendungsfähige Kosten:	40.400,00 €
mögliche Förderung nach Richtlinie:	10.000,00 €
erforderlicher Eigenanteil:	4.040,00 €

Finanzierungsplan:

Landkreis Vorpommern-Rügen:	10.000,00 €
Teilnehmerbeiträge:	30.000,00 €
Sonstige Einnahmen:	400,00 €

Vorschlag der Verwaltung nach Prüfung des Antrages
auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie LK V-R:

10.000,00 €

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten 2025:		10.000,00 EUR
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3620000.5419000	500.000,00 EUR
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2026	500.000,00 EUR
	Haushaltsjahr: 2027	500.000,00 EUR
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		